

Tagebücher eines Widerstandskämpfers wissenschaftlich gewürdigt

Von: Anna Petra Thomas

Heinsberg-Kirchhoven. Mit seinen Recherchen, seinen mittlerweile fünf Büchern und seinen Vorträgen über die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs hat sich Karl Beumers aus Kirchhoven einen Namen gemacht. Seine Arbeit über den jungen Widerstandskämpfer Christian Schreinemachers aus Kirchhovens Ortsteil Vinn hat jetzt eine weitere Würdigung erfahren.



Karl Beumers mit den Original-Tagebüchern von Christian Schreinemachers, die Seite für Seite aus der Sütterlin- in die lateinische Schrift übertragen wurden. Repros: Anna Petra Thomas

Das NS-Dokumentationszentrum in Köln hat die insgesamt 1220 umfassenden, sieben Tagebücher Seite für Seite aus der Sütterlin- in die lateinische Schrift übertragen und für jeden zugänglich ins Internet gestellt.

Beumers hatte nach Sichtung der Tagebücher eine rund 200 Seiten starke Zusammenfassung geschrieben und diese im vergangenen Jahr als sein Viertes Buch unter dem Titel „Christians Jugendleben“ veröffentlicht. Dieses Buch ist auch weiterhin im Buchhandel und beim Autor erhältlich.

Die Tagebücher hatte Beumers von Schreinemachers' jüngster Nichte Marlies Poschen bekommen. Ein achttes, das sogenannte Sturmschar-Tagebuch, das sich im Besitz von Käthe Peters aus Birgden befindet, hatte Beumers zuvor bereits in seinem Buch „Geschichten von gestern und vorgestern“ vorgestellt.



Maria und Karl Beumers (von links) zusammen mit Dr. Martin Rüter in der neuen Ausstellung des NS-DOK.

Bei seinen Recherchen zu Christian Schreinemachers hatte Beumers Bekanntschaft mit Dr. Martin Rüter gemacht. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im NS-Dokumentationszentrum (NS-DOK) der Stadt Köln. Beumers hatte ihm dabei von den Tagebüchern berichtet. „In Köln war man erstaunt über dieses historische Material.“ In diesem Umfang sei es eine Seltenheit, so Beumers.

Rüter bat um eine befristete Leihgabe der Tagebücher zu Forschungszwecken. Nachdem die Besitzerin der Leihgabe zugestimmt hatte, machte sich Beumers mit seiner Frau auf den Weg nach Köln, um die Bücher im NS-DOK an Rüter zu übergeben. Das war im Mai 2014.

Kürzlich erhielten Karl und Maria Beumers nun eine Einladung der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker zu einer Ausstellungseröffnung des NS-DOK. „Jugend im Gleichschritt?!“ heißt die Präsentation, die Ergebnis eines vierjährigen Forschungsprojekts ist. Im Rahmen dieser Ausstellung überbrachte Rüter den beiden Gästen aus Kirchhoven die Nachricht über die Veröffentlichung im Internet.

Historisch Interessierte können hier selbst nachlesen, wie es dem jungen Mann aus Vinn erging. 1919 geboren, musste er 1941 als Fallschirmjäger auf Kreta sein Leben lassen. „Ihn kann man als einen der ersten Heinsberger Widerstandskämpfer gegen die Nazis bezeichnen“, so Beumers. Trotz aller Anfeindungen von Hitlerjugend und Lehrern, aber auch aus der Bevölkerung, sei Schreinemachers, einst Schüler des Heinsberg er Kreisgymnasiums, eisern geblieben und keiner nationalsozialistischen Gruppierung beigetreten. Was er selbst dazu festgehalten hat, findet sich hier: www.jugend1918-1945.de (im Archiv unter der Rubrik Selbstzeugnisse).

Aktuelle Ausstellung im NS-DOK

Das vielfach ausgezeichnete NS-DOK in Köln ist bundesweit die größte lokale Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Arbeit hier widmet sich in gleichem Maße dem Gedenken, Vermitteln und Erforschen der NS-Zeit: Das Zentrum ist Gedenkort, Lernort und Forschungsort in einem.

Die neue Ausstellung „Jugend im Gleichschritt!“ befasst sich mit Anspruch und Wirklichkeit der Hitlerjugend. „Die Ausstellung bricht mit dem gemeinhin vermittelten Bild von der Hitlerjugend als gleichförmig marschierendem Block“, erklärt Karl Beumers, der die Ausstellung schon gesehen hat.

Geöffnet ist sie noch bis 12. März 2017 im EL-DE-Haus in Köln, Appellhofplatz 23-25, dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Donnerstag (außer feiertags) bis 22 Uhr.

Weitere Informationen: www.nsdok.de.